

MWZ 01.12.11

„Sternstunden“ auf dem Lopshof

VEREIN Kleiner Weihnachtsmarkt bietet Basteleien und Glühwein – Gebärdenchor

Sternenmarkt findet am zweiten und dritten Adventssonntag statt. Ehrenamtliche Mitarbeiter basteln seit Oktober.

VON NIKOLA NORDING

DÖTLINGEN – Seit Oktober werkeln die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Lopshof-Vereins, Heike Henze und Wiltrud Buchholz, schon an den Verkaufsobjekten für den

Anzeige

FREITAG
02.12.
CÉSAR
baumgartenstraße 3, oldenburg
einlass 21.00 uhr, ab 21 jahren



Seit Oktober kümmern sich (von links) Marita Tzschoppe, Heike Henze, Wiltrud Buchholz und Ralf Lanfersiek um die Vorbereitung des Sternenmarktes.

BILD: NIKOLA NORDING

Sternenmarkt des Vereins. Am zweiten Advent, 4. Dezember, und am dritten Advent, 11. Dezember, wird auf dem Gelände, an der Heideweg in Dötlingen der Sternenmarkt geöffnet sein. „Ich kann die Filzsachen schon fast nicht mehr sehen“, scherzt Wiltrud Buchholz, die eine ganze Reihe Filzsterne in diversen Größen und Farben gebastelt hat. Auch Heike Henze ist in den letzten Wochen zur Stern-Expertin geworden. „Ich habe Sterne aus Holz, Weiden oder auch Wachs gebastelt“, erzählt sie.

Von 11 bis 17 Uhr werden die drei Stände geöffnet sein. „Es wird Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln geben“, sagt Marita Tzschoppe, von der Norle GmbH. Das Angebot auf dem Sternenmarkt wurde auch von Betreuten und Betreuern der Norle gebastelt.

Auf dem Programm steht aber noch mehr: Am Sonntag, 4. Dezember, wird Oswald Mohr eine „Lesung zum Früh-

stücksbuffet“ halten. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich im Lopshof-Restaurant anmelden.

Am Sonntag, 11. Dezember, wird ein Gebärdenchor aus Oldenburg Weihnachtslieder „singen“. Während die Musik aus dem CD-Player kommt, zeigen die zehn hörenden und zehn nicht hörenden Mitglieder des Chores den Text auf Gebärdensprache.

Künstlerin Sigrun Münch

stellt ihre 3D-Bilder und Weihnachtskarten aus, und die Lopshof-Maler präsentieren ihre Arbeiten aus dem letzten Jahr. Für Kinder und Erwachsene gibt es auf dem Markt Überraschungspakete.

Heike Henze wird noch in dieser Woche mit Teilnehmern des Feierabendcafés Gestecke für den Markt basteln. „Damit die am Wochenende auch noch frisch sind“, erzählt sie.